

Durch den Abriss von 10geschossigen Wohnblocks in der Hanoier Straße verschwand vor der Begegnungsstätte „Schöpfkelle“ der Fußweg, der von der Straße direkt zum Eingang der Begegnungsstätte führte. Für BürgerInnen ist die Querung der jetzt entstandenen Freifläche, insbesondere bei ungünstigen Wetterbedingungen, sehr beschwerlich.

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, möglichst unkompliziert und in Kürze, den Gehweg wieder zu installieren?

Antwort der Verwaltung:

Erforderliche Recherchen ergaben, dass der Gehweg nicht in der Baulast der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Tiefbau/ Straßenverkehr, lag.

Die Flurstücke und der ehemalige Gehweg gehören als Liegenschaften der BWG Halle/Merseburg.

Rückfragen bei der BWG ergaben, dass der Gehweg nicht wieder errichtet wird.

In Absprache mit der BWG gibt es keine grundlegenden Einwände zum Bau eines Gehweges auf der Fläche der BWG durch die Stadt. Die Kosten für die Herstellung des Gehweges betragen ca. 3000,00 EUR.

Nach Beendigung der Frostperiode und bei entsprechender Witterung wird der ehemalige Gehweg wieder hergestellt, so dass für die Anwohner wieder eine direkte Anbindung an die Begegnungsstätte vorhanden ist.

gez. Dr. Thomas Pohlack
Beigeordneter

Wortprotokoll:

Frau **Haupt**, PDS-Fraktion, fragte nach, wann mit der Fertigstellung des Gehweges zu rechnen sei.

Herr **Dr. Pohlack**, Beigeordneter für Planen, Bauen und Straßenverkehr, antwortete, bei entsprechender Wetterlage werde die Arbeit kurzfristig erledigt.

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.